

Teenager sein ist zuweilen die Hölle

In den letzten Monaten hat James Weinbach mehr als einmal gedacht: "Satan, dein Name ist Pubertät." Der Teenager hat die Nase voll von dem ständigen Gerede über Sex und ist ziemlich genervt davon, dass mit seinen Mitschülern ein normales Gespräch kaum noch möglich ist. Das könnte aber auch daran liegen, dass der Junge ein Unikat in einer Welt ist, in der sich jeder durch Originalität abheben will. An der Highschool Osborne zieht er die Blicke aller auf sich - nicht nur wegen seiner übertriebenen Höflichkeit, die er stets und ständig an den Tag legt, sondern auch wegen des Anzugs, den er jeden Tag trägt. Seit dem Tod seines Vater scheint in dem Jungen etwas zerbrochen zu sein und niemand kann es reparieren - außer vielleicht Chloe.

Mit ihr ist James seit vielen Jahren befreundet. Sie ist auch die Einzige, die ihn zu verstehen scheint und seine Gefühle kennt. Doch plötzlich ist zwischen den beiden alles ganz anders, denn während der Frühjahrsferien hat es Chloe allem Anschein nach etwas zu wild getrieben und sich so auf eine Stufe mit ihren notgeilen Klassenkameraden gestellt. James kann es einfach nicht glauben, dass er seine beste Freundin verloren haben soll - und ist gewillt zu kämpfen. Schon lange schlägt sein Herz für Chloe und er wünscht sich nichts sehnlicher als eine Zukunft zu zweit mit seiner Traumfrau. Doch ein Happy End scheint nicht in Sicht und James beginnt an seinem (Liebes-)Kummer zu verzweifeln. Um seinen Schmerz zu vergessen, geht James ungewöhnliche Wege - Wege, durch die er den Hass seiner Mitschüler auf sich zieht ...

Joey Goebel schreibt Geschichten voller Emotionen, die den Leser ganz schwindelig machen ob des Glücks, das man in "Ich gegen Osborne" gleich seitenweise findet. Dieser Roman ist ein Erlebnis für die Sinne und so wundervoll und außerdem berührend, dass man bei der Lektüre immer wieder mit den Tränen kämpfen muss. Hier findet man Leben pur und darüber hinaus erstklassige Unterhaltung, über die jedes Herz hocherfreut sein wird. Man liest und liest und fühlt sich bestens amüsiert von solch einem Vergnügen, das leider viel zu schnell wieder vorbeigeht. Die Worte des US-amerikanischen Autors sind die reinste Poesie und von einer betörenden Schönheit, der niemand widerstehen kann. So wird Literatur zu einem Genuss sondergleichen.

Feinsinniger Humor und große Gefühle - "Ich gegen Osborne" ist ein Juwel, das den Leser stundenlang strahlen lässt vor lauter (Lese-)Spaß. Joey Goebel ist einfach Spitzenklasse und seine Romane spielen in einer eigenen Liga. Auch sein neuestes Buch ist eine zarte Versuchung und erzählt von den Höhen und Tiefen eines (Teenager-)Lebens auf absolut mitreißende Art und Weise.

Susann Fleischer 27.05.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info